

Institutskolloquium

Wintersemester 2017/18

23. Januar 2018, 13:30 – 15:00 Uhr

Hörsaal der Psychiatrie

Das Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin und die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie laden ein zum Vortrag von

Prof. Dr. phil. Alfred Simon

(Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, UKM)

Elektrokonvulsionstherapie gegen den natürlichen Willen?

Eine Elektrokonvulsionstherapie (EKT) gegen den natürlichen Willen des Patienten stellt einen massiven Eingriff in das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit dar. Ausgehend von einem konkreten Fall aus der klinischen Praxis geht der Vortrag der Frage nach, unter welchen Voraussetzungen eine EKT als Zwangsbehandlung im Einzelfall zulässig bzw. geboten sein kann. Darüber hinaus beleuchtet er, welche Unterstützung ethische Fallbesprechungen bei Entscheidungen über Zwangsbehandlungen in der Psychiatrie geben können.

Prof. Dr. Alfred Simon ist Wissenschaftlicher Leiter der Akademie für Ethik in der Medizin und Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees der Universitätsmedizin Göttingen. Im Wintersemester 2017/18 vertritt er den Lehrstuhl von Prof. Schöne-Seifert am Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin in Münster.

Einführung und Moderation: **Univ.-Prof. Dr. med. Volker Arolt**, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Zeit und Ort der Veranstaltung:

Dienstag, 23. Januar 2018, 13:30 - 15:00 Uhr (Vortrag mit Diskussion)

Hörsaal der Psychiatrie

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A9, (ehem. Albert-Schweitzer-Str. 11), 48149 Münster